

Amt für Personalentwicklung und -verwaltung
1385/VIII

Gremium: Haupt-, Finanz- und öffentlich
Beschwerdeausschuss
Sitzung am: 24.5.2022

Ausbildungsplätze 2023

Sachverhalt:

Derzeit befinden sich 32 Personen bei der Stadtverwaltung in der Ausbildung (sechs Stadtinspektoranwärterinnen, sechs Verwaltungsfachangestellte, zwei Fachinformatiker, fünf Erzieher/-innen, eine Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr zur Erzieherin und zwölf Notfallsanitäter/-innen); davon beenden zwei Stadtinspektoranwärterinnen, drei Verwaltungsfachangestellte, zwei Fachinformatiker, eine Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr zur Erzieherin und vier Notfallsanitäter/-innen voraussichtlich im Sommer/Herbst 2022 erfolgreich die Ausbildung. Das Ziel ist die Übernahme aller Auszubildenden nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in ein unbefristetes Arbeits-/Beamtenverhältnis bzw. in Abhängigkeit von der Abschlussnote in ein zunächst auf ein Jahr befristetes Arbeitsverhältnis.

Ab August/September 2022 beginnen weitere dreizehn Ausbildungskräfte ihre Ausbildung (zwei Stadtinspektoranwärter/-innen, zwei Verwaltungsfachangestellte, drei Erzieherinnen, eine Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr zur Erzieherin, eine Mediengestalterin, ein Fachinformatiker für Systemintegration und drei Notfallsanitäter/-innen).

Im Rahmen einer vorausschauenden Personalplanung wurde die Anzahl der in den nächsten Jahren altersbedingt ausscheidenden Beschäftigten berücksichtigt und den Belangen der Kreisstadt Siegburg als attraktiver Ausbildungsbetrieb Rechnung getragen. Vor dem Hintergrund der mit der Rathaussanierung verbundenen räumlichen Interimslösungen auf der einen Seite und der sich verschärfenden Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften auf der anderen Seite schlägt die Verwaltung deshalb vor, für 2023 folgende Anzahl an Plätzen für die verschiedenen Ausbildungsgänge einzurichten:

- einen Bachelor of Laws (Stadtinspektoranwärter/-in) - Fachrichtung Allgemeine Verwaltung
- einen Bachelor of Arts (Stadtinspektoranwärter/-in) - Fachrichtung Verwaltungsinformatik
- vier Verwaltungsfachangestellte
- drei Erzieher/-innen
- drei Berufspraktikanten/-innen im Anerkennungsjahr zum/zur Erzieher/-in
- zwei Fachinformatiker/-innen und
- vier Notfallsanitäter/-innen

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die 14 weiteren Ausbildungsplätze im Verwaltungs- und Kitabereich wurden bereits in der Finanzplanung 2023 (125.000 €), 2024 (246.000 €), 2025 (211.000 €) und 2026 (120.000 €) berücksichtigt.

Die Lohnkosten der vier Ausbildungsplätze im Rettungsdienst werden ebenfalls 2023 30.000 €, 2024 (81.000 €), 2025 (86.000 €) und 2026 (55.000 €) berücksichtigt.

Zusätzlich fallen Kosten für die theoretische Ausbildung an der Landesschule Nordrhein des DRK und die praktische Ausbildung im Krankenhaus an. Diese Kosten wurden ebenfalls 2023 (24.000 €), 2024 (71.000 €), 2025 (71.000 €) und 2026 (47.000 €) berücksichtigt.

Die Kosten der Notfallsanitäterausbildung sind anerkannter Bestandteil der aktuellen Gebührens-kalkulation für den Rettungsdienst.

Leit- und strategische Ziele:

Die Maßnahme dient dem Leitziel einer bürgernahen und effizienten Verwaltung.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss stimmt der Einrichtung von **18 Ausbildungsstellen** wie in der Vorlage dargestellt zu. Die erforderlichen Finanzmittel werden im Haushalt 2023 ff. bereitgestellt.

Siegburg, 5.5.2022